

Werner Stauffer übergibt das Wort an Gemeindeammann Thomas Brändli. Er begrüsst die Anwesenden in Zetzwil und stellt das 1'258-Seelen Dorf kurz vor. Er wünscht allen Schützen ein unfallfreies und erfolgreiches Schiessjahr. Zum Schluss offeriert er der Versammlung im Namen der Gemeinde einen "Kaffee avec", was mit grossem Applaus gewürdigt wird.

2. Protokoll

Das Protokoll der 83. Delegiertenversammlung wird einstimmig gutgeheissen und der Vorsitzende bedankt sich bei der Verfasserin Yvonne Heggli.

3. Jahresbericht

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt. Eine Diskussion wird nicht verlangt.

Werner Stauffer dankt seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit. Vizepräsident Sämi Siegrist lässt den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus genehmigen und dankt Werner Stauffer für die Erstellung und die gute Führung unseres Verbandes.

4. Rechnungsablage

Die Jahresrechnung 2010 war im Jahresbericht enthalten. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 428.70.

Konkret sieht es folgendermassen aus:

Bilanz	Total Einnahmen	5'049.05
	Total Ausgaben	5'477.75
	Verlust	428.70
Vermögenszusammensetzung:	Kasse	186.75
	Hypothekenbank Seon	10'881.90
	Valiant Bank	2'742.40
	Bestand Auszeichn.JJ	591.80
	Transitorische Aktiven	0.00
	Guthaben Verrechnungssteuer	2.30
	Pokalfonds (Passiven)	-554.00
	Tansitorische Passiven	-505.70
Vermögensvergleich:	Reinvermögen 31.12.09	13'774.15
	Reinvermögen 31.12.10	13'345.45
	Vermögensverminderung	428.70

Unser Kassier Walter Gloor hat dem Abgedruckten nichts mehr hinzu zu fügen.

Thomas Flühmann verliest den Revisorenbericht.

Die Revisoren der SG Zetzwil haben die Kasse sorgfältig geprüft und danken dem Kassier für die sehr sauber und übersichtlich geführte Buchhaltung. Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes lässt Thomas Flühmann abstimmen. Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

5. Bestimmung der Prüfungssektion und des Versammlungsortes 2012

Die SG Menziken übernimmt die Organisation der DV 2011 am 24.02.2012. Die Anwesenden nehmen dies mit grossem Applaus zur Kenntnis.

6. Wahlen

Rücktritte sind keine zu verzeichnen, alle 7 Vorstandsmittglieder stellen sich wieder zur Verfügung. Andere Vorschläge von der Versammlung gibt es keine. Der Tagespräsident Werner Stalder lässt abstimmen. Die Vorstandsmittglieder werden einstimmig für weitere 3 Jahr gewählt.

Werner Stauffer stellt sich als Präsident zur Verfügung. Werner Stalder empfiehlt ihn zur Wahl, was mit einem grossen Applaus bestätigt wird.

7. Verbandschiessen

Das Hombergschiessen wird dieses Jahr von folgenden Vereinen durchgeführt:

Gewehr 300 m Seengen
 Gewehr 50 m Zetzwil
 Pistole 25 m Reinach mit Einzelwettschiessen

8. Einzelwettschiessen

Das neue Konzept wird einstimmig genehmigt. Neu kann das Einzelwettschiessen auf dem eigenen Stand geschossen werden

9. Gruppenmeisterschaft SSV

Der Bezirksfinal findet 2011 in Oberkulm statt, organisiert durch die SG Leimbach.

10. Eidgenössisches Feldschiessen 2011

Für 2011 erwartet Sämi Siegrist einen Grossaufmarsch auf den jeweiligen Schiessplätzen.

Die Schiessplätze sind:

300m: Menziken (SG Menziken) und Dürrenäsch (SG Dürrenäsch)
Pistole: Teufenthal (PC Teufenthal)

Die Werbung von Verbandseite wird weitergeführt. Der persönliche Einsatz sowie der Kontakt zu Dorfvereinen sind auch 2011 gefragt.

11. Anträge

Keine Anträge der Vereine.

Werner Stauffer übergibt das Wort Hugo Wasser (Schiessoffizier Kreis V)

Hugo Wasser dankt den Vereins-Vorständen und seinen Funktionären für die geleistete Arbeit. Er weist zudem auf das neue Handbuch für das Schiesswesen ausser Dienst hin. Hinweis für die Pistolenschützen; Die 7.65 Munition wird von der RUAG nicht mehr produziert.

12. Bestimmen der Schiessplätze 2012

Folgende Sektionen stellen sich zur Verfügung:

- | | |
|--|-----------------------------|
| • Hombergschiessen 300 m | SG Hallwil |
| • JS Wettschiessen | SG Halwil/Dürrenäsch |
| • Hombergschiessen Pistole | PC Teufenthal |
| • Hombergschiessen Gewehr 50m | Teufenthal |
| • Bezirksfinal der Gruppen | SpS Seengen |
| • Feldschiessen 300 m Seetal/Wynenthal | Ein Schiessplatz in Leutwil |
| • Feldschiessen 25 m | PC Reinach in Leutwil |
| • Vorständeschiessen | offen |

Werner Stauffer übergibt das Wort Dieter Neuenschwander.

Dieter Neuenschwander (SG Leutwil) präsentiert das Konzept vom 125-Jahr Jubiläum SG Leutwil.

13. Jungschützenwesen

Yvonne Heggli bedankt sich bei den JS-Leitern für ihren Einsatz und bei den Vereinen für die Unterstützung. Eine Herausforderung 2011 sein, dem Rückgang bei den Jungschützen entgegen zu wirken. Alle Formulare wurden verschickt und sind auch im Internet abrufbar.

14. Matchwesen

300m: Werner Fischer informiert die Anwesenden, dass das Schiessprogramm feststeht und auch auf der BSV-Hompage aufgeschaltet wurde. Werner Fischer hofft auf rege Teilnahme.

50 m: Willi Gautschi konzentriert sich 2011 auf den C-Match und hofft, dadurch einige neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Der Präsident dankt den drei Ressortchefs für die geleistete Arbeit, was mit einem Applaus der Anwesenden bekräftigt wird.

15. Ehrungen

Es werden folgende Vereine, Schützinnen und Schützen geehrt:

- | | |
|--|-------------------|
| • Sektionssieger Hombergschiessen 300m | SG Leutwil |
| • Hombergschützenkönig 300 m | Merz Samuel |
| • Hombergschützenkönig 25 m Pistole | Gautschi Eugen |
| • Hombergschützenkönig Gewehr 50m | Läuppi Thomas |
| • Der bester Jungschütze 300m | Lüscher Marco |
| • Der beste Jugendliche 300m | Widmer Simon |
| • Die beste Jugendliche Gewehr 50m | Stauffer Fabienne |

Die 1. bis 3. Feldmeisterschaft wurden vor der Versammlung abgegeben. Werner Fischer gibt die Gewinner namentlich bekannt und lässt ihnen von der Versammlung mit Applaus gratulieren.

Die Empfänger der 4. und der 5. Medaille werden zusätzlich mit einem Butterzopf geehrt.

Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an alle.

Werner Fischer bittet Alle, Kopien der Ehrenmeldungen zu machen, bevor sie eingeschickt werden. Viel zu oft ist es vorgekommen, dass die Ehrenmeldungen auf dem Postweg verloren gegangen sind.

Werner Stauffer übergibt das Wort dem AGSV Kantonalpräsidenten Werner Häusermann.

Werner Häusermann dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse aus dem kantonalen Vorstand. Er ist erfreut, dass sich Jürg Weber von der SG Beinwil a. See für die Wahl in den Kantonalvorstand zur Verfügung stellt. Er dankt den Vereinen und den Vorständen für die geleistete Arbeit.

16. Verschiedenes

Die Delegiertenversammlung des AGSV findet am 26. März in Bettwil statt. Werner hofft auf viele Teilnehmer aus unserem Verband welche Jürg Weber mit ihrer Stimme, für die Wahl in den Kantonalvorstand, unterstützen.

Alle Reglements werden auf die BSV-Homepage gestellt.

Hans Weber bittet alle Freitag, 26. August 2011 vorzumerken. Die SG Beinwil a. See feiert an diesem Datum das 150-Jahr Jubiläum.

Dieter Neuenschwander bedankt sich bei den Delegierten für die Zustimmung bezüglich einem Schiessplatz fürs Feldschiessen 2012 in Leutwil und die zugesagte Mithilfe.

Danach bedankt sich der Präsident Werner Stauffer nochmals bei der SG Zetzwil für die Organisation und bei der Gemeinde für den "Kaffee avec".

Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden noch ein paar gemütliche Stunden und schliesst die 84. Delegiertenversammlung um 22:05 Uhr.

Der Vorsitzende

Für das Protokoll

Werner Stauffer

Ph. Vogler

Verteiler: Verbandssektionen
Ehrenmitglieder
Vorstandsmitglieder
Major Hugo Wasser
Gemeinde Menziken